

Führungswechsel bei der Galsauner Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Galsau hat seit ihrer Jahreshauptversammlung am 7. März eine neue Führungsspitze. Der bisherige Kommandantstellvertreter Georg Tappeiner wurde zum neuen Kommandant und Andreas Forcher zu seinem Stellvertreter gewählt. Der seit 2010 amtierende Kommandant Thomas Plack stellte sich nicht mehr der Wahl.

Unwetter halten die Feuerwehren auf Trab

Gemeinsam mit Schriftführer Rudi Lanbacher ließ Kommandant Plack das abgelaufene Berichtsjahr mittels einer PowerPoint Präsentation und Kurzberichten Revue passieren. 2019 sind die insgesamt 36 Aktiven zu 28 Einsätzen ausgerückt. Diese unterteilen sich in 27 technische Nothilfen und einer Brandbekämpfung. Zu den Einsätzen, Brandverhütungsdiensten, Übungen und Lehrgangsbesuchen kommen noch die Wartung der Geräte, Sitzungen und der Bereitschaftsdienst an Sonn- und Feiertagen hinzu. Der Bau des Umfahrungstunnels Kastelbell-Galsau bringt für die drei Feuerwehren neue Herausforderungen mit sich. „Um dafür gerüstet zu sein, wurden und werden Schulungen für die Wehrmitglieder und Führungskräfte abgehalten“, berichtete Plack. Insgesamt 2.277 Stunden haben die Mitglieder der FF Galsau im Jahre 2019 ehrenamtlich geleistet. Neben den spezifischen Aufgaben setzt sich die Galsauner Wehr auch für gesellschaftliche, soziale und kulturelle Belangen im Dorf ein, u.a. durch die Organisation der Kirchtagsfeier und der Lichterprozession vor Weihnachten zur Schlosskapelle Kasten sowie das Törggelfest. Neben der Neuwahl der Kommandantschaft bzw. des Feuerwehrausschusses (siehe Foto) gab es bei dieser Jahreshauptversammlung noch zwei erfreuliche Momente: Die Angelobung von Thomas Brunner durch den Bezirksfeuerwehrinspektor Stefan Kostner und die Ehrung

verdienter Mitglieder. Martin Brunner und Reinhard Kaserer wurden mit dem Ehrenzeichen in Bronze für 15 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Klaus Brugger erhielt das Ehrenzeichen in Silber für die 25-jährige Mitgliedschaft. Bürgermeister Gustav Tappeiner bedankte sich bei der Wehr für den unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Ein besonderes Lob sprach er dem scheidenden Kommandanten Thomas Plack für seine Arbeit und Leistungen als Mitglied der Zivilschutzkommission. In seinen Grußworten erwähnte Bezirksinspektor Stefan Kostner insbesondere die vorbildlichen Leistungen. Die Kommandanten der Nachbarswehren Lorenz Tappeiner (FF Kastelbell) und Florian Semenzato (Tschars) hoben die wertvolle Zusammenarbeit hervor. Fraktionspräsident Josef Köck sagte: Gerade bei den Unwettereinsätzen im November

2019 habe man gemerkt, wie wichtig es sei eine gut funktionierende Feuerwehr zu haben. Abschließend bedankte sich Plack bei der Gemeinde Kastelbell-Tschars, der Eigenverwaltung Galsau, der Raiffeisenkasse Untervinschgau, dem Bezirksfeuerwehrverband und der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung. Einen besonderen Dank richtete er an die Feuerwehrmitglieder. „Gemeinsam haben wir einiges erreicht. Diese Feuerwehr steht heute gut da, wir haben eine zeitgemäße Ausrüstung und eine gut ausgebildete Mannschaft, das erfüllt mich mit Stolz und Zufriedenheit“, sagte er abschließend. Mit einem langanhaltenden Applaus der vollzählig anwesenden Mitglieder und einem Geschenk wurde Thomas Plack aus seinem Amt verabschiedet.

Redaktion



Der neugewählte Feuerwehrausschuss, v.l.: Thomas Plack (scheidender Kommandant), Rudi Lanbacher (Kassier), Andreas Tappeiner (Schriftführer), Klaus Brugger (Zugkommandant), Elias Fischer (Vorstandsmitglied), Georg Tappeiner (neuer Kommandant), Andreas Forcher (Kommandantstellvertreter), Stefan Telfser (Gerätewart), Reinhard Kaserer (Vorstandsmitglied) und Martin Innerhofer (Vorstandsmitglied)



v.l.: Bürgermeister Gustav Tappeiner, Stefan Kostner, Thomas Plack, Klaus Brugger, Thomas Brunner, Reinhard Kaserer, Martin Brunner und Georg Tappeiner